

KTM verkaufte mehr als 180 000 Motorräder

KTM hat im vergangenen Jahr sowohl den Umsatz als auch den Absatz gesteigert und zum fünften Mal in Folge ein neues Rekordniveau erreicht. Erstmals wurde dabei die Milliarden-Euro-Umsatzgrenze geknackt. Mit weltweit 180 801 verkauften Motorrädern der beiden Konzernmarken KTM und Husqvarna stieg der Absatz gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent. Der Umsatz erhöhte sich um 18 Prozent auf 1,02 Milliarden Euro. Zum Erfolg trug maßgeblich auch Husqvarna bei. Die Auslieferungen stiegen von 16 337 Motorrädern auf 21 513 Stück (+32 %).

Mit einem erwarteten EBIT von 95 Millionen Euro (+26 %) hat KTM im Geschäftsjahr 2015 ein Rekordergebnis erwirtschaftet und dieses um 26% gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Die Zahl der Mitarbeiter stieg um über 370 Beschäftigte. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Der KTM-Vorstand.
